

Was ist uns die Natur wert?

Güstrow, 12. Januar 2018,
Corinna Cwielag, Landesgeschäftsführerin BUND MV

Was ist uns die Natur wert?

Sauberes Trinkwasser

Saubere Luft

Gesunde Nahrung

Erholung

Dauerhafte Wirtschaftsgrundlage

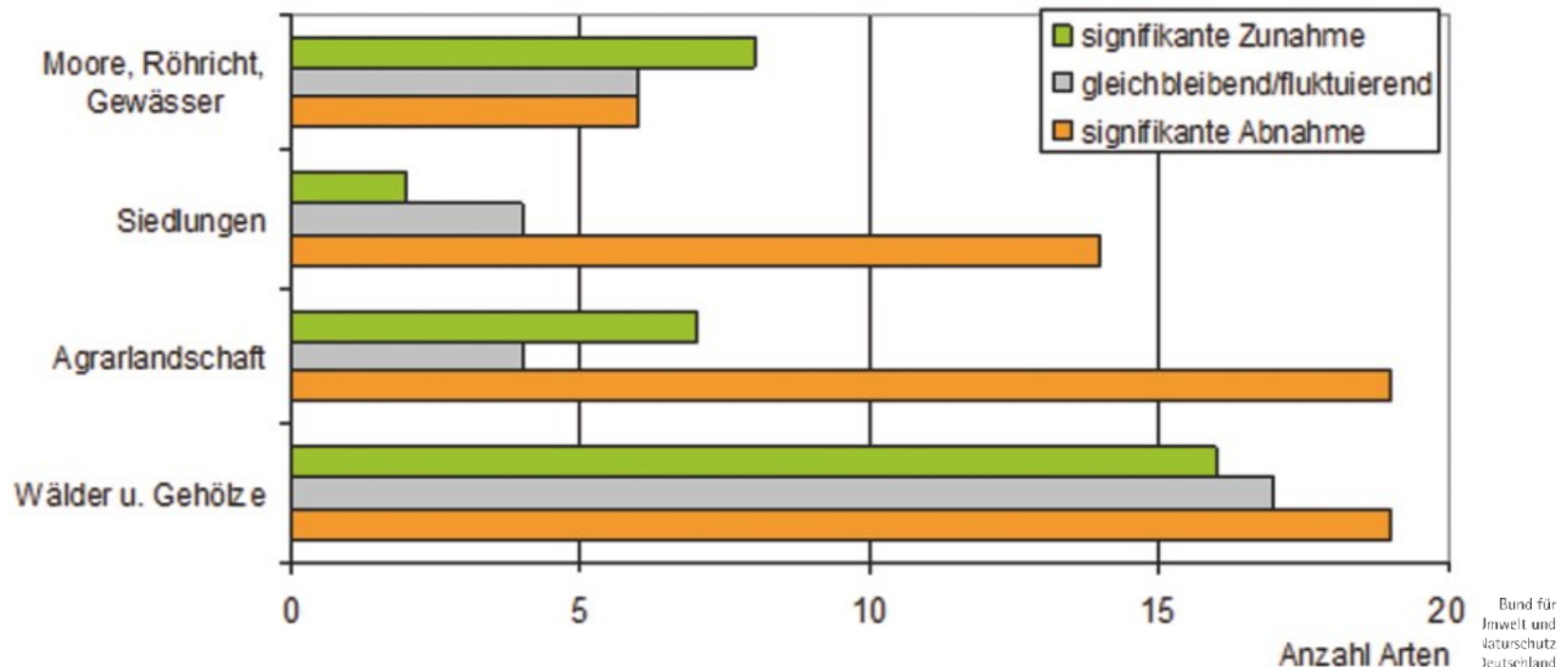
Was ist uns die Natur wert?

**Problem Biodiversitätsverlust
Agrarlandschaft**

Was ist uns die Natur wert?

Problem Biodiversitätsverlust in der Agrarlandschaft

Bestandsentwicklung der 112 häufigsten Arten in D nach bevorzugten Lebensraumtypen



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

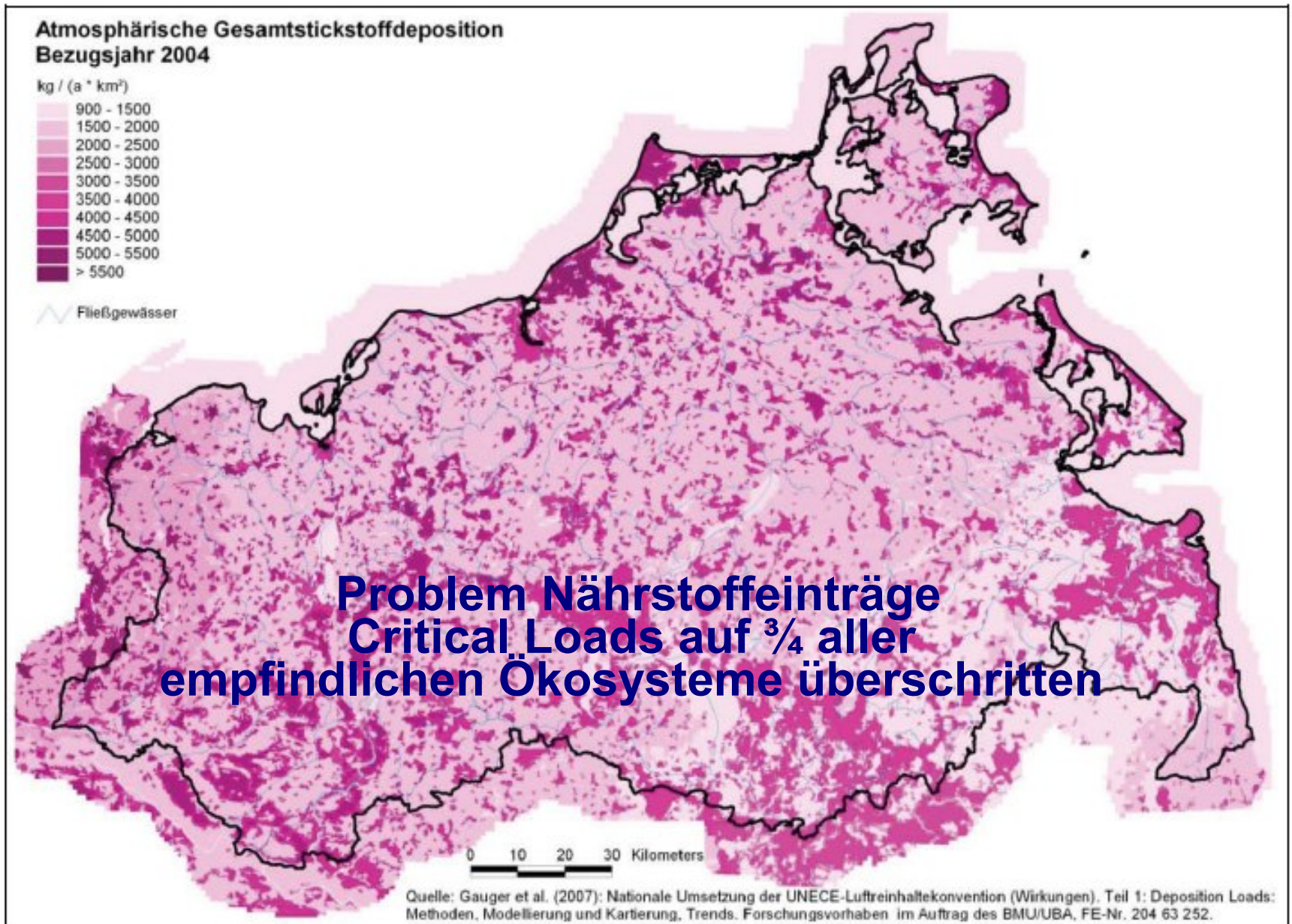
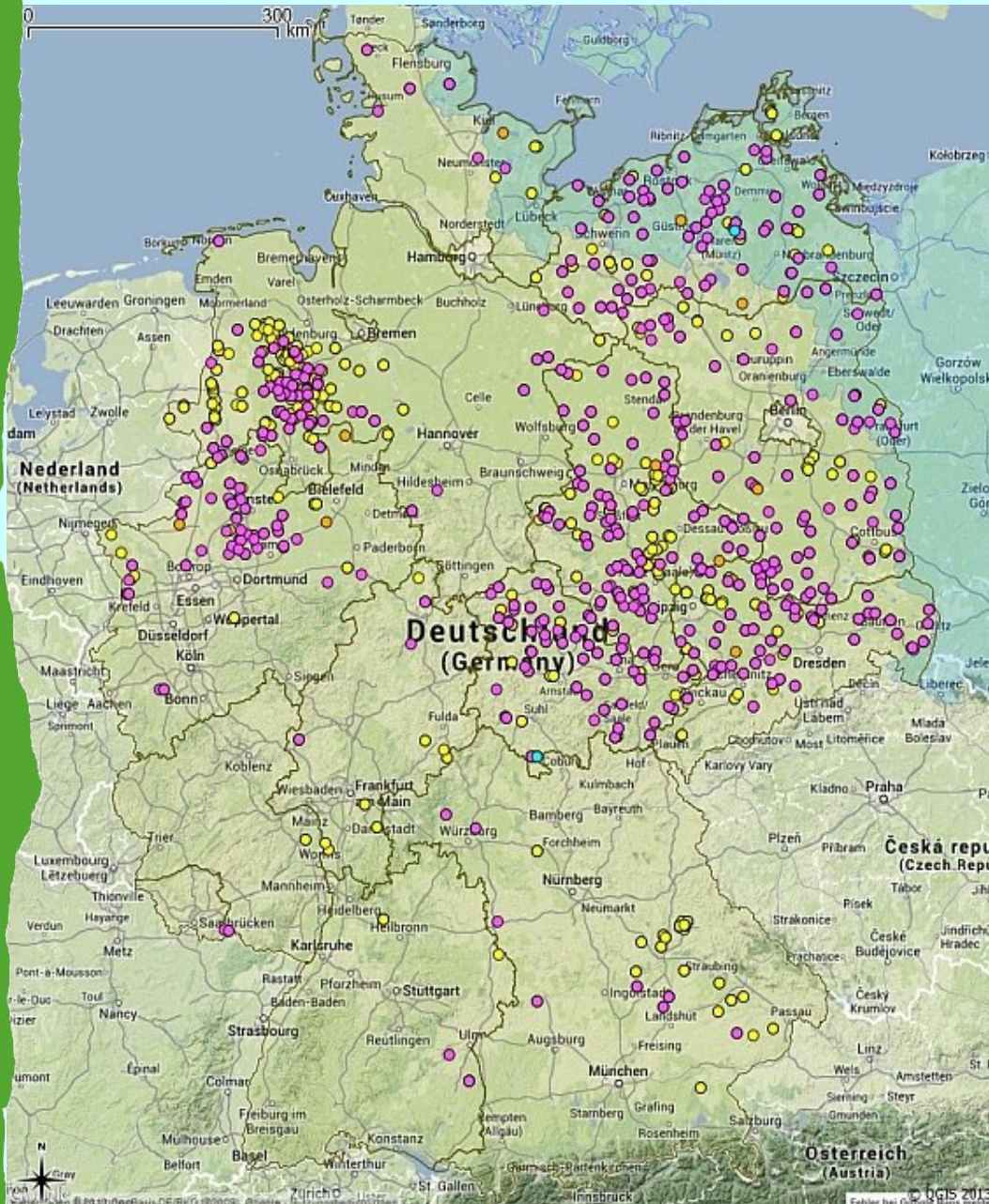


Abb. 2.2-2: Mittlere Gesamt-Stickstoffdeposition für die Jahre 1999-2004 (auf der Grundlage von Gauger et al. 2007 bzw. UBA 2008)

Was ist uns die Natur wert?



**Massentierhaltungsanlagen als
Punktquellen für N / Ammoniak**

**83 Standorte in MV relevant für
internationales
Schadstoffregister PRTR (laut
UBA Dez. 2013)**

**N = + 6,4 t bis 13t / a =>
zusätzliche Einträge bis zu 90
kg / ha**

**->Gewässerschäden
->Grundwasserschäden
(Nitrate und Trinkwasser →
Leider kein Tabu:
Trinkwassereinzugsgebiete)**

**->Bodenversauerung
->Waldschäden (Critical Loads)**

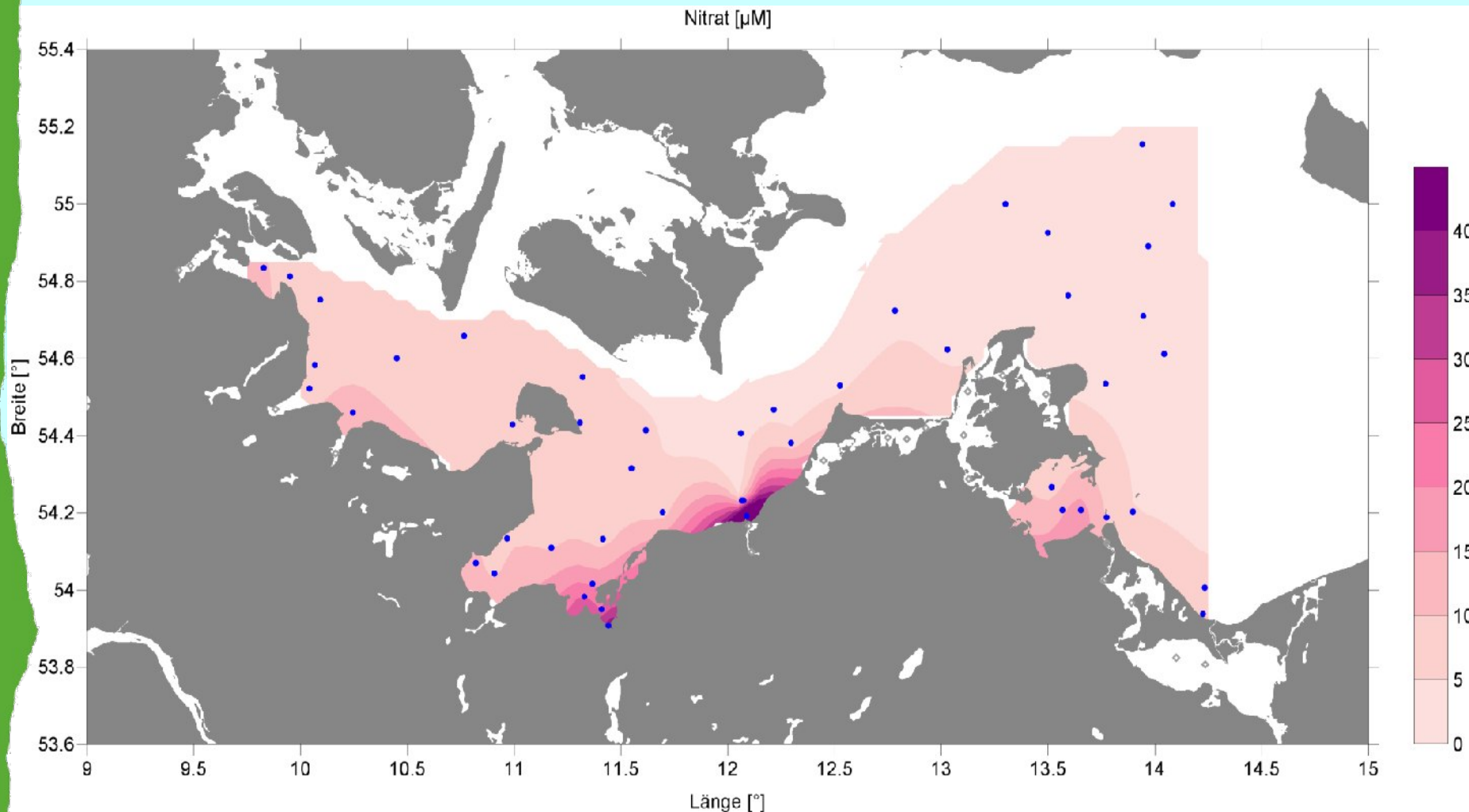
**Verstoß gegen Pflicht zur
Einhaltung nationaler
Emissionshöchstmengen
BRD: 550 kt/a
(EU- NEC RL seit 1.1.2011)**



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Was ist uns die Natur wert?

Stickstoffeinträge aus der Warnow und Peene in die Ostsee = 4.000 Tonnen / Jahr



**Nitratverteilung in der Oberflächenschicht der deutschen Ostseegewässer
Im Winter 2007, IOW**

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



**Eutrophierte Küstengewässer
Erholungsraum und Wirtschaftsgrundlage?**

Was ist uns die Natur wert?

Problem Insektenrückgang

41% Wildbienenarten bestandsgefährdet

z.B. Ackerkuckuckshummel: bestäubt 22 Kulturpflanzenarten und 266 verschiedene Wildpflanzenarten

Logo für
BUND
Freunde der Erde

BUND
FREUNDE DER ERDE

Was ist uns die Natur wert?

**Mohnmauerbiene:
Fortpflanzung nur
mit Klatschmohn!**

BLIND MIT
LITTELL UND
KLEINER
LAWENBEREICH



Was ist uns die Natur wert?

Problem Rückgang Vögel der Agrarlandschaft



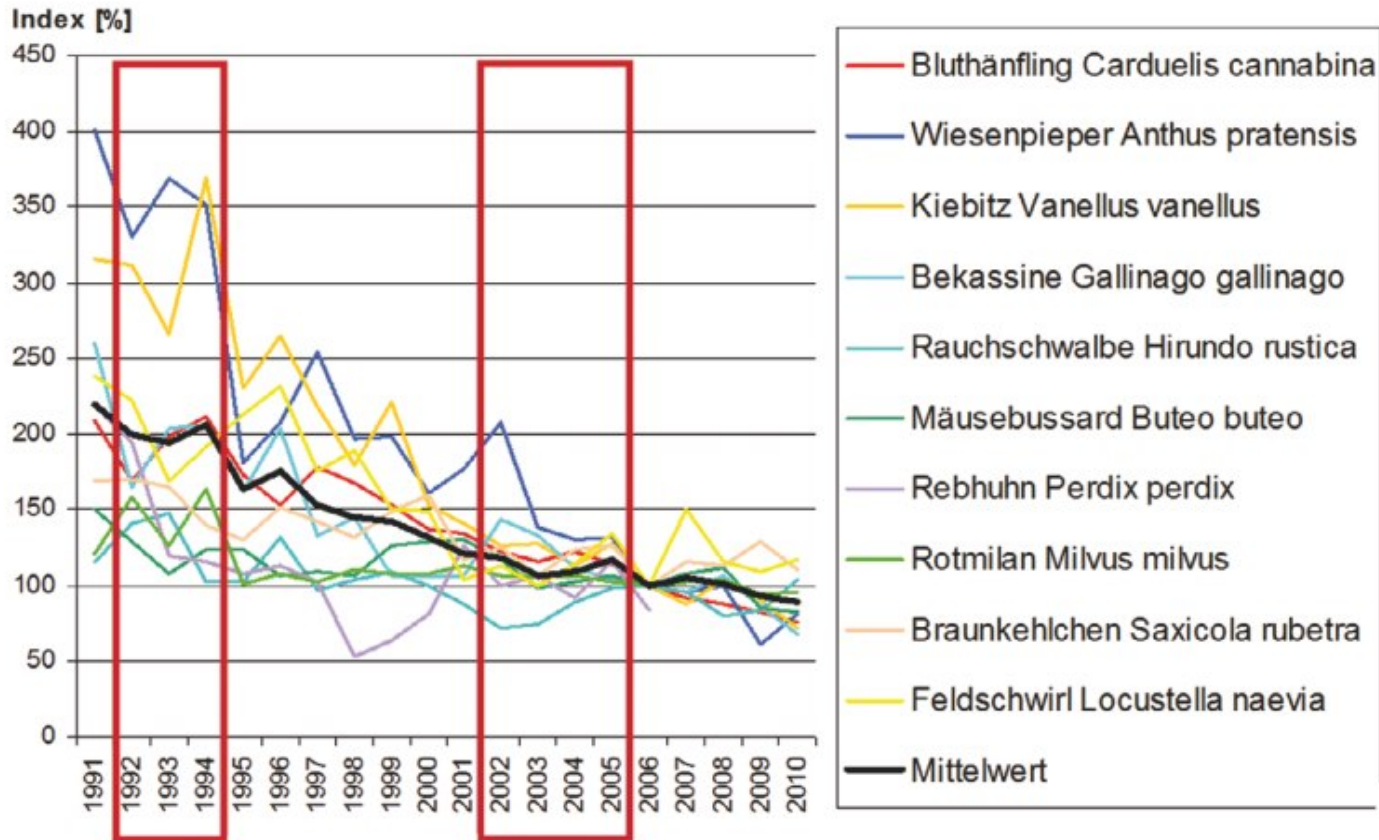
z.B. Feldlerchen haben keine Nahrungsgrundlage mehr
Von den 30 häufigsten Arten können seit 2007

- **nur noch vier ihre Bestände halten**

(Jagdfasan, Wiesenschafstelze, Raben- und Nebelkrähe)

Was ist uns die Natur wert?

Rückgang der Feldvögel



3 Über den gesamten Betrachtungszeitraum abnehmende Arten der Agrarlandschaft (Mittelwert = geometrisches Mittel). Beachte die leichten Erholungsphasen in Jahren mit hohen Stilllegungsflächen-Anteilen (rote Boxen, vergleiche Abb. 2).

nd für
it und
chutz
inland

Was ist uns die Natur wert?

Problem Pestizide und Amphibienrückgang

BUND-Untersuchung an 15 Kleingewässern in Schutzgebieten: 12 Kleingewässer mit Nachweisen von 10 chemischen Substanzen aus Pflanzenschutzmitteln

WILHELM
FRIEDRICH
SCHLEGEL

 **BUND**
FREUND DER ERDE

Was ist zu tun? Vorschlag Amphibienschutz

Glyphosat ist toxisch für Amphibien!
Vorschlag:
Aktive Managementmaßnahmen in Schutzgebieten:
Verzicht auf Pestizide in FFH-Schutzgebieten
(Bsp. FFH-Gebiet „Kleingewässer bei Kröpelin“)

Was ist zu tun? Vorschlag Feldvögel

1. etwa 10 % Brache sind notwendig sind (zurzeit <1 %!),
um Bestandsrückgänge bei der Mehrzahl der
Feldvogelarten zu vermeiden.

Erfahrung: Stilllegungsfläche plus Ökolandbau sollten
mindestens doppelt so groß wie die Maisfläche sein.

(FLADE 2013, Biosphärenreservat Schorfheide -Chorin)

Zurzeit: Verhältnis Stilllegung zu Mais 1 : 20 !



Was ist zu tun? Vorschlag Feldvögel

2. Anteile von 33 % Ökolandbau plus 15 % extensive Grünlandnutzung in einem Gebiet von 1.300 qkm reichen aus, um die Trends deutlich zu verbessern (Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, FLADE 2013).

A photograph of a rural landscape. In the foreground, a dirt path leads from the bottom center towards the middle ground. To the left of the path is a large field of golden wheat. To the right is a field of green grass with some taller stalks. In the background, a line of trees stretches across the horizon under a blue sky with light clouds. The overall scene is bright and sunny.

Was muss getan werden ?

**Über 360 Studien belegen:
Ökolandbau bewahrt die
Biologische Vielfalt!**

Ökolandbau bewahrt die Biologische Vielfalt!

100% mehr Laufkäfer

3- 9 mal Ackerwildkräuter

Zunahme der Feldvögel ab 33 % ÖLB

40% mehr Regenwürmer

→ Ausweitung der Ökologischen Landwirtschaft auf mindestens 20% in MV bis 2020

(20 % Ökolandbau sind Ziel der Biodiversitätsstrategie BRD)

Was ist uns die Natur wert?

Was muss getan werden ?

**Extensivere Bewirtschaftung auf 30 % der Flächen
durch:**

Flexiblere Brachen!

Mind 20 % Ökolandbau, besser 30%!

Extensive Grünlandbewirtschaftung

Aktionsprogramm

Mehr BIO aus MV



Studie des BUND Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern
2015

Aktionsprogramm Mehr BIO aus MV

BUND MV 2015:

**44 Handlungsempfehlungen
für einen Anteil von 20%
Ökologischem Landbau
in MV innerhalb von 5 Jahren**

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Das ist uns die Natur wert:

Sauberes Trinkwasser

Saubere Luft

Gesunde Nahrung

Erholung

Dauerhafte Wirtschaftsgrundlage

Januar 2018